



Presseinformation

Nr. 251 / 2012

Kiel, Mittwoch, 27. Juni 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen und Recht / Polizei

Wolfgang Kubicki: Es sind die Polizistinnen und Polizisten, die geschützt werden müssen

Zur aktuellen Diskussion über die von der Landesregierung geplante Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Pläne der Dänen-Ampel, eine Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte einzuführen, lehnen wir entschieden ab. Es offenbart sich hier vor allem das krude grüne Rechtsstaatsverständnis, wenn der Eindruck erweckt wird, dass die Bürgerinnen und Bürger vor der Polizei geschützt werden müssten. Es hat auch nichts mit Bürgernähe zu tun, wenn Polizisten, die insbesondere in Großlagen ihr Leben riskieren, im Zweifel anschließend durch die Kennzeichnung mit persönlichen Angriffen auf sich und ihre Angehörigen zu rechnen haben.

Nach unserem Verständnis muss es – ganz im Gegensatz zu den Plänen der Dänen-Ampel – jedoch vielmehr im Interesse des Staates liegen, dass die Beamtinnen und Beamten einen besonderen Schutz genießen. Schließlich verteidigen Polizistinnen und Polizisten den Rechtsstaat unter Einschluss des Demonstrationsrechtes auch und gerade gegen diejenigen, die dieses Recht durch Gewalttaten missbrauchen (schwarzer Block und verummte Demonstranten).“

www.fdp-sh.de